

Register der Figuren.

von Marbellstein zu Athen von Andronico
Cyrhese erbawt/ vnd Palladia genant / die
witterung durch verenderung der Wind zu
bezeichnen xcviij
Fürmalung der Wetterzeiger / vñ auffreißung
des grunds vorgeseztes Thurns & ritons
fol. xcix.c
Figur des auffgeriggen Stockes / von Vitruuio
Amusium genant / wie solcher nach der pley
wag gericht / vñ auß dem schwarten des mit
lern Streffs verzeichnet vñ außgetheilet
werden soll. c
Ganz fleißige vñnd eygentliche außbeylung
der obern Platen vorgesezter Pleyrechten
ebene nach gemeiner vñderscheidung des E-
quinoctialis die acht fürnembssten Wind anz-
zuzeigen / nach der meinung Vitruuio.
fol. cij
Figur aller außtheilung des platz innerhalb
dem bezirk der Ringmaur / wie solche nach
der lez Vitruuio gericht / die schädliche Wind
zu vermeiden ciii
Figur der vier vñnd zwentzig Wind / wie solche
nach rechter ordnung vom Vitruuio einge-
theilet werden cvi
Figur der außtheilung des Windkreis / in die
sechzehen fürnembssten Wind / nach der lez
Vitruuio mit dem Circel abgetheilet / vñnd
mit büchstaben verzeichnet cvij
Figur der zwölff fürnembssten Wind / wie solche
vmb die Weltkugel verordnet nach der mei-
nung der Griechischen vñnd Lateinschen
Weltbeschreibern cix
Figur eigentlicher Contrafactur dieser zeit als
der Meer Schiffung gebreüchlichs Compaß.
fol. cx
Figur der außtheilung vñnd auffreißung der
Wind / darauß die Meer Charren zu machen /
auff mancherley Landschaft. cxij

**Erklärung der bedeutung vñnd
rechten verstandts der Figuren des
Andern Buchs der Ar-
chitectur Vitruu-**
uij.

Künstliche verzeichnung wie man sich vermit/
die aller ersten Menschen gelebt / vñnd durch
erfindung des Feuers inn gemeinschafft
vñnd freundliche beywohung kómen / vñnd
die sprach der redt sich vnter inen erhaben
hat cxviiij
Künstliche fürmalung wie die ersten Mens-
chen / das Barwerck durch mancherley hüt-
ten vñnd wohnungen erfunden haben.
fol. cxix
Künstliche fürmalung der alten Eholdier erste
hülzene Gebew / mit warhafftiger Contra-
factur solcher Heuser / wie sie inn Schweiz
vñnd Schweden Norweden vñnd der glei-
chen Landschaft im brauch sind cxxx
Augenscheinliche fürmalung / vñnd etlicher maß

vñnd form der Mawrstein / nach der meinung
Vitruuio cxlij
Volget ein anzeigung wie die Mawrstein / so
fünffzwerch handt breit / mit ihren halben
vñnd vierttheilen / nach der lez Vitruuio / mit
ihren fügen gelegt / vñnd verbunden werden
sollen cxliij.cxlj
Von der ordnung oder vereiningung / der vier
zwerch handt breiten Mawrstein / mit ihren
halben vñnd vierttheilen nach der lez Vitru-
uio cxliij
Augenscheinliche fürmalung oder anzeigung/
ungezierts vergüters Gemewrs cxlvj
Augenscheinliche anzeigung gezierts vergü-
terts Gemewr cxlvij
Eigentlicher Contrafactur etlicher vast alter
begrebnuß / vñnd alter Heydnischer gedech-
nuß oder antiquitet zu besserem verstandt
der meinung Vitruuio auffgerissen.
fol. cxlix
Eygentliche Contrafactur viefeltiger form
vñnd frembder gestalt der Steinen Brü-
gen vñnd dergleichen Gefäß / wie solche von Hey-
den zu begrebnuß ihrer äschen gebraucht wor-
den clxx
Augenscheinliche bezeichnung des Griechischen
Mawrwercks / nach der meinung Vitruuio
fol. clxxj
Anzeigung des Griechischen Mawrwercks /
von wegen dergleichen ordnung der fügen
Isodorum genant clxxij
Augenscheinliche verzeichnung des alten vñnd
ordenlichen / doch vesten Griechischen ge-
meiner Pseudisodomena. h der anzeigung Vi-
truuio clxxij
Augenscheinliche anzeigung der außgefüllten
gemewr / zwischen ferdern vñnd hindern
Wenden mit Cuaderstein / aber darzwi-
schen mit rauhem Steinwerck außgefüllt.
fol. clxxij
Augenscheinliche figur oder fürreißung des
grunds / des Kömlichen gebews Mausol-
li zu seiner begrebnuß clxxvij
Figur des ganzen gebew / vom Kömig Mau-
sola zu Halicarnasso auffgericht / vñnd die
heben wunderwerck gezelet. clxxvij

Figuren des Dritten Buchs.

Augenscheinliche figur der Gliedmaßung
Menschliches Corpers inn rechter propor-
tion vñnd Symmetria Geometrischer weiß
abgetheilet ccxij
Augenscheinliche anzeigung wie in der grund-
legung Menschlicher gliedmaßung nach
rechter Symmetri / ein andere kleinere vies-
rung in die größer einzubringē sey / dem mit-
lern Centro des nabels proportionierlich vñ
gerecht ccxvj
Augenscheinliche figur der Ichographi vñnd
Orthographi (das ist / des Grundts vñnd
vordrer außziehung) eines herlichen Tem-
pels ccxviij